

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 02/2017

617.0-IAG: 980

Evaluation der Weiterbildung zum Betrieblichen Gesundheitsmanager der BGHW

Problem

Ein zentrales Thema in der Weiterbildung ist die Frage, wie die Teilnehmenden das Gelernte in der Praxis umsetzen können.

Die Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW) bietet Beschäftigten aus ihren Mitgliedsbetrieben, die mit dem Themenfeld „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ beauftragt sind, eine Weiterbildung an. Diese orientiert sich inhaltlich und methodisch an den „Empfehlungen zur Qualifizierung: Betrieblicher Gesundheitsmanager/Betriebliche Gesundheitsmanagerin“ des Fachbereichs „Gesundheit im Betrieb“ der DGUV.

Um herauszufinden, wie das in der Weiterbildung vermittelte Wissen von den Teilnehmenden im Betrieb eingesetzt wird, hat die BGHW in Zusammenarbeit mit dem IAG eine Evaluation durchgeführt.

Aktivitäten

Ziel der Evaluation war es,

- eine Qualitätsprüfung der Weiterbildung vorzunehmen,
- zu erfahren, wie die in der Weiterbildung gewonnenen Erkenntnisse von den Teilnehmenden in der Praxis angewendet und umgesetzt werden,
- Aussagen über den Praxistransfer und die Akzeptanz der Weiterbildung zu ermitteln,
- den Effekt der Weiterbildung auf das Unternehmen festzustellen und



© contrastwerkstatt/Fotolia

- Hinweise zu bekommen, ob und wie man die Weiterbildung optimieren könnte.

Als Evaluationsmethode kam eine Online-Befragung zum Einsatz, bei der 77 Personen aus sechs verschiedenen Kursgruppen erreicht werden konnten. Die Rücklaufquote betrug 56 Prozent.

Ergebnisse und Verwendung

Insgesamt erhielt die Weiterbildung zum Betrieblichen Gesundheitsmanager von den Teilnehmenden eine sehr positive Bewertung. Diese bezog sich sowohl auf den Aufbau aus einzelnen Modulen als auch auf den Inhalt, die methodische Vermittlung und die Praxisorientierung. Alle Befragten würden die Weiterbildung weiter empfehlen. Dieses Ergebnis belegt die hohe Qualität und die sinnvolle Ausrichtung des Weiterbildungskonzepts.

Die Befragten berichteten, dass die Teilnahme an der Weiterbildung ihre Kompetenzen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) erweitert hätte. Jeweils 93 Prozent der Teilnehmenden fühlten sich fachlich und methodisch sowohl gerüstet als auch motiviert, das Gelernte im Betrieb anzuwenden. Das Konzept ist aus Sicht der Befragten zielgruppenorientiert aufgebaut, und das dort vermittelte Fachwissen kann in die praktische Tätigkeit im Unternehmen einfließen.

Auch die Wirksamkeit der Qualifizierung ist mit „gut“ zu bewerten. Besonders deutliche Veränderungen zeigten sich bei der Schaffung struktureller Voraussetzungen in den Betrieben wie der Verankerung des Themas im Leitbild und der Bereitstellung zeitlicher, personeller sowie finanzieller Ressourcen. In den Betrieben konnte ebenfalls ein positiver Trend bei der kontinuierlichen Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen verzeichnet werden.

Grundsätzlich hat die Weiterbildung nach Meinung der Befragten eine sehr gute Basis für ihre Rolle als Betrieblicher Gesundheitsmanager gelegt. Sie konnten in ihrer Tätigkeit auf das Gelernte zurückgreifen und sind nach der Weiterbildung auch weiterhin im BGM aktiv. Noch zu prüfen ist die Anregung von Teilnehmenden, mehr Zeit für die Weiterbildung vorzusehen und praktische Handlungshilfen für Betriebe ohne feste Strukturen zu entwickeln.

Zusammenfassend haben die Ergebnisse der Befragung ergeben, dass alle im Konzept der Weiterbildung angestrebten Ziele erreicht wurden. Eine grundlegende Überarbeitung des Weiterbildungskonzepts ist nach Auswertung der Evaluationsergebnisse nicht notwendig. Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse auch, dass die in der Weiterbildung der BGHW vermittelten Inhalte und Methoden in der betrieblichen Praxis tatsächlich angewandt und umgesetzt werden konnten.

Nutzerkreis

Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, die Seminare, Veranstaltungen und Ausbildungen durchführen, insbesondere zum Thema BGM

Weiterführende Informationen

- Informationen zum Seminarangebot der BGHW www.bghw.de/seminare
- DGUV Information 206-021: Empfehlungen für die Qualifizierung zum/zur Betrieblichen Gesundheitsmanager/in (10.16). Hrsg.: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin 2016 <http://publikationen.dguv.de>
- Qualitätskriterien der gesetzlichen Unfallversicherung im Präventionsfeld Gesundheit im Betrieb www.dguv.de/Webcode/d138333

Fachliche Anfragen

IAG, Bereich Evaluation und Betriebliches Gesundheitsmanagement